



Festschrift

des SCU Obersdorf – Pillichsdorf



1963 – 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorworte.....	S. 3 – 8
Aktuelle Mannschaften.....	S. 9 – 11
Vorstand.....	S. 11
Chronik 2013-2022 (10 Jahre).....	S. 12 – 17
Chronik 1963-2012 (50 Jahre).....	S. 18 – 24
Tabellen der Meisterschaftssaisonen.....	S. 25
Sponsoren.....	S. 26 – 27



Sportsweekend 2022

IMPRESSUM:

Redaktion: Andreas Brückl, Stefan Fischer

Layout & Design: Theresa Gössinger

Herausgeber: SCU Obersdorf / Pilschsdorf, Hauptstraße 14, 2120 Obersdorf

ZVR 322087147



Herbert Müllebner

Obmann SCU Obersdorf / Pillichsdorf

Mit Freude blicke ich auf mittlerweile 60 Jahre Vereinsgeschichte des SCU Obersdorf / Pillichsdorf zurück.

Ich selbst machte 2012 unter dem damaligen Obmann Stefan Fischer als Sektionsleiter-Stellvertreter meine ersten Erfahrungen als Funktionär. Dass ich 10 Jahre später selbst Obmann unseres Vereines sein darf, erfüllt mich mit Stolz.

Ich möchte mich bei Stefan Fischer bedanken, der den SCU Obersdorf / Pillichsdorf in den letzten 10 Jahren als Obmann rundum erneuert, professionalisiert und weiterentwickelt hat. Er hat unter anderem durch seine Bauprojekte eine solide und gesunde Basis geschaffen, auf welcher wir die Zukunft des Vereins aufbauen können.

Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass die Gemeinschaft und die Freude beim Mitwirken im Verein sowie beim Spielen auf dem Platz wieder in den Vordergrund gerückt werden. Der Fußballplatz soll ein Ort sein, wo man abschalten und einfach eine schöne Zeit verbringen kann.

Die Neugründung unserer Damenmannschaft hat unseren Verein dahingehend enorm bereichert. Durch den Aufbau unserer Nach-

wuchsgemeinschaft WOP-Juniors gemeinsam mit dem SC Wolkersdorf betreuen wir aktuell mit 14 Mannschaften so viele wie noch nie in unserer 60-jährigen Vereinsgeschichte. Die Nachwuchsarbeit ist die Basis, die zukünftig den Erfolg unserer Kampfmannschaften ermöglichen soll.

Ich bedanke mich besonders bei meinem Funktionärsteam, welches den Verein mit viel Einsatz am Laufen hält und weiterentwickelt. Dass dieses ehrenamtliche Engagement nicht mehr so selbstverständlich ist, merkt man daran, dass andere Fußballvereine in den letzten Jahren ihren Spielbetrieb einstellen mussten.

Mein Dank gilt aber auch allen Unterstützer*innen, Sponsoren, Mitgliedern, Spieler*innen, Trainer*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen, der Stadtgemeinde Wolkersdorf sowie der Marktgemeinde Pillichsdorf.

Ich freue mich auf die nächsten 10 Jahre und wünsche unserem Verein viel Erfolg in der Zukunft.

*Herbert Müllebner
Obmann*



Ing. Dominic Litzka, BEd Bürgermeister Stadtgemeinde Wolkersdorf

60 Jahre SCU Obersdorf/Pillichsdorf

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
liebe Fußballfans,
geschätzte Vorstandsmitglieder und
Unterstützer*innen
des SCU Obersdorf/Pillichsdorf!

Herzliche Gratulation zu 60 Jahren
SCU Obersdorf/Pillichsdorf! Seit der Gründung
durch Mitglieder des Arbeitsausschusses im
Jahre 1963, stellt euer Fußballverein ein
wichtiges Element der Gemeinschaft dar. Der
Verein bereichert nicht nur die Fußballbegeis-
terten, in und um Obersdorf und Pillichsdorf am
Platz, sondern belebt, auch das Gemeindeleben
abseits des Platzes ungemein durch die
zahlreichen Veranstaltungen, die über die Jahre
organisiert wurden und immer wieder
organisiert werden.

Mit dem damaligen Trainer Rudolf Mauser
wurde am Sportplatz Ziegelofen der Meister-
schaftsbetrieb aufgenommen, nach einer langen
und bewegten Vergangenheit wurde die Spiel-
stätte auf den jetzigen Standort in der Heide
verlegt. Die Anlage wurde über die Jahre durch
euch, den Verein, gepflegt, saniert und
modernisiert unter anderem durch die Unter-
stützung der Stadtgemeinde, vor allem jedoch
durch die intensive Gemeinschaft, die der Verein
vermittelt und pflegt. Ein Paradebeispiel dieses
Gemeinschaftsgefüges waren die in Eigenregie
erbauten Gebäude und die Zaunanlage im Jahr
2011, die durch die tatkräftigen Hände von über
140 Helfer*innen in über 9110 Arbeitsstunden
erbaut wurden. Solche großen, aber auch die
kleinen Projekte eures Vereins schweißen nicht
nur in den guten Zeiten Spieler, Vorstand und
Fans zusammen, sondern helfen auch, in
spielerischen Krisen die Perspektive, den Mut
und den großartigen Zusammenhalt nicht zu

verlieren. Ihr lebt ein Zusammengehörigkeits-
gefühl, das sich positiv auf das soziale Gefüge
zwischen den Gemeinden auslebt und durch die
starke Nachwuchsarbeit bereits den
jüngsten Mitgliedern und Fans als Beispiel dient,
wie wichtig es ist, Freundschaften zu schließen
und zu pflegen. Zusammenhalt wird groß-
geschrieben und dies auch über Spieler*innen-
generationen gepflegt, dies zeigen die
Nachwuchseinsätze in der Kampfmannschaft,
die beim SCOP über die Jahre mit zu den
meisten zählen.

Neben der hervorragenden Nachwuchsarbeit,
welche bereits im Jahre 1966 ihren Ursprung
fand, freut es mich auch besonders als Vater
dreier Töchter, dass der SCU Obersdorf/Pillich-
sdorf seit Jahrzehnten, immer wieder auf eine
erfolgreiche Damenmannschaft, nämlich bereits
zu einer Zeit, als der Damenfußball bei weitem
noch nicht die jetzige Popularität erreicht hat,
mit Stolz zurückblicken kann. Auch in der
aktuellen so wie in den vergangenen
Spielsaisons, bringt der Verein die geballte
Frauenpower mit einer Damenmannschaft und
einer Mädchenmannschaft auf den Platz.
Die Kombination aus Tradition mit über 60
Jahren Fußballgeschichte, aber auch dem Blick
nach vorne in die Zukunft durch die besonde-
re Förderung von Nachwuchstalenten und den
hervorzuhebenden Bemühungen, eine Chancen-
gleichheit für Frauen und Mädchen im Fußball
zu etablieren, macht euch - den SCU Obersdorf/
Pillichsdorf - zu einem wichtigen Bestandteil
unserer Gemeinschaft. Dafür möchte ich euch
herzlich danken und wünsche euch in diesem
Sinne alles Gute für die Zukunft, auf viele wei-
tere schöne Erlebnisse sowie Erfolge am und
abseits des Platzes!

*Dominic Litzka
Bürgermeister*



DI Florian Faber, BEd
Bürgermeister Marktgemeinde Pillichsdorf

Fußball verbindet – in diesem Fall nicht nur viele unterschiedliche Menschen miteinander, sondern im Besonderen auch zwei Ortschaften. Seit der Gründung im Jahr 1963 zeigt der SC Union Obersdorf/Pillichsdorf wie wichtig die Zusammenarbeit auf vielen Ebenen ist, um besondere Erlebnisse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene möglich zu machen. Es ist neben der sportlichen Betätigung auch das Gemeinschaftsgefühl, das für viele die Sportart Fußball so attraktiv macht.

Seit meiner „Geburt“ bin ich selbst mit dem Verein eng verbunden und es freut mich, dass er sich immer noch großer Beliebtheit bei Spieler*innen und Fans erfreut. Vor allem die Jugendarbeit kann sich regional wirklich sehen lassen und macht mich besonders stolz.

Deswegen darf ich heute, als Bürgermeister von Pillichsdorf, Allen danken, die in diesem Verein im Laufe seiner langen Geschichte Verantwortung übernommen haben und besonders auch jenen, die das aktuell in vielen Bereichen (Vorstand, Kantine, Nachwuchsarbeit, Platzpflege,...) tun und so die Traditionen des Vereins hochhalten und ihn in eine positive Zukunft führen werden.

Florian Faber
Bürgermeister



Johann Gartner Präsident des NÖFV

60 Jahre sind im Sport bereits ein beachtlicher Zeitraum, auf welchen man zurückblicken kann, um sich abgelaufener Ereignisse zu erinnern und Bilanz zu ziehen.

Gerne nehme ich als Präsident des Niederösterreichischen Fußball-Verbandes die Gelegenheit wahr, sich den vielen Gratulanten anzuschließen.

Mit Freude begrüße ich das Erscheinen einer Festschrift, die in Wort und Bild die Entwicklung des Vereines durch 60 Jahre hindurch darstellt.

Ein Jubiläum zu feiern, das bedeutet nicht nur die Summe der Jahre zu zählen, sondern sollte vor allem Besinnung auf den Ablauf und die bisherigen Inhalte der Vereinsgeschichte sein. Diese Chronik birgt die unvermeidlichen Höhen und Tiefen dieser sechs Jahrzehnte, die oft durch die verschiedensten Umstände und Ursachen bedingt waren.

Der SCU Obersdorf / Pillichsdorf zählt zu den treuen Vereinen unseres Verbandes, welcher allwöchentlich vielen Aktiven (vor allem auch Nachwuchsspielern) die Möglichkeit bietet, Sport zu betreiben und diesen in vorbildlicher und fairer Art und Weise auszuführen.

Die sportlichen Höhepunkte der bisherigen

Vereinsgeschichte bilden die Meistertitel in der 2. Klasse Marchfeld (1977/78 und 1996/97) der Kampfmannschaft Herren, sowie der Meistertitel der Frauenmannschaft 2. Division 1992/93, 1994/95 und 1995/96.

Darüber hinaus darf sich der Verein als 18facher Fairness-Sieger bezeichnen.

Ich wünsche der Vereinsleitung rund um den amtierenden Obmann Herbert Müllebnner und dem ehemaligen Obmann und langjährigen Gruppenobmann der 2. Klasse Weinviertel Süd, Ing. Manfred Tasch, - besonders im Jubiläumsjahr - die Erfüllung aller sportlichen Zielsetzungen und darf meiner Bitte Ausdruck verleihen, so wie bisher in bewährter Weise für den niederösterreichischen Fußballsport tätig zu sein.

*Johann Gartner
Präsident des
Niederösterreichischen
Fußball-Verbandes*



Mag. Kurt Hackl Präsident des SCU Obersdorf / Pillichsdorf

Fußball ist nicht nur eine traditionelle und gesunde Freizeitbeschäftigung, sondern auch ein Sport für Menschen mit Herz und Leidenschaft. Der SCU Obersdorf/Pillichsdorf übernimmt seit seiner Gründung die wichtige Aufgabe diese Leidenschaft in unserer Gemeinschaft mit Leben zu erfüllen.

Vor rund 60 Jahren dachten sich in Obersdorf und Pillichsdorf engagierte Mitglieder eines Arbeitsausschusses:

„Ein Ort ohne Fußballverein? Da fehlt ein wichtiges Element in der Gemeinschaft. Da muss etwas passieren!“

Nach langen Diskussionen war es dann so weit: 1963 erfolgte die Gründung des SCU Obersdorf/Pillichsdorf. Am 23. Juli 1963 wurde der Verein Mitglied im NÖ-Fußballverband.

Sport ist auch eine Orientierungshilfe in Zeiten gravierender Veränderungen. Dadurch ist der SCU Obersdorf/Pillichsdorf ein Stabilisator im Sozialgefüge unserer Gesellschaft, der vor allem jungen Menschen eine Anlaufstelle bietet, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Nationalität und Geschlecht.

Dabei werden im täglichen Übungsbetrieb nebenbei Werte vermittelt wie den

respektvollen Umgang miteinander, Fairness, Toleranz, Disziplin aber auch die Zwischenmenschlichkeit, Kameradschaft und Geselligkeit.

Die Mitglieder des SCU Obersdorf/Pillichsdorf haben in den letzten Jahren sehr eindrucksvoll gezeigt, was man durch Gemeinschaft alles leisten kann. In den 60 Jahren haben sich eine Vielzahl von Menschen in unserem Verein engagiert und viel Zeit aufgewendet für die positive Entwicklung des SCU Obersdorf/Pillichsdorf.

Unser Dank gehört vor allem den Funktionär:innen, die mit einem unglaublichen Einsatz in freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit in den letzten Jahrzehnten unseren Verein sicher geführt und positiv weiter gebracht haben!

Es ist die hervorragende Gemeinschaft, die den SCU Obersdorf/Pillichsdorf so glänzen lässt. Wir sind sehr stolz auf unsere Spieler:innen und Fans. Ich hoffe wir können diesen Zusammenhalt auch für die Zukunft bewahren.

Ich wünsche unserem Verein in diesem Sinne alles Gute für das nächste Jahrzehnt und die eine oder andere Meisterfeier.

*Kurt Hackl
Präsident SCOP*



Ing. Stefan Fischer **Ehrenobmann des SCU Obersdorf / Pillichsdorf**

Fußball verbindet, Fußball schließt
Freundschaften, Fußball überwindet mühelos
soziale Unterschiede.

Ich möchte dem SCU Obersdorf / Pillichsdorf herzlich zu seinem 60-jährigen Bestehen gratulieren. Viele Jahre durfte ich als Spieler und später als Funktionär Teil des Vereins sein und als Obmann ihn auch 10 Jahre lang wesentlich mitgestalten. Im Rückblick waren es sehr schöne Jahre mit sportlichen Erfolgen als aktiver Spieler. Als Funktionär konnten viele Projekte für den Verein umgesetzt werden.

Besonders freut es mich, dass wieder eine Damenmannschaft beim SCU Obersdorf / Pillichsdorf den Spielbetrieb aufgenommen hat und 2019 in den Meisterschaftsbetrieb einstieg. Unser Verein hat eine lange Tradition im Damenfußball und war Vorreiter (DFC 1979–1999), noch bevor der Damenfußball in den letzten Jahren immer mehr Fans und Interesse gewinnen konnte.

Schon seit langem legt unser Verein ein sehr großes Augenmerk auf den eigenen Nachwuchs, um unseren Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeitgestaltung mit Spiel, Spaß und Kameradschaft anzubieten. Mit der Gründung der WOP Juniors wird in Kooperation mit dem SC Wolkersdorf der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb im Nachwuchs gemeinsam bestritten. Die Kinder haben so die Möglichkeit, im Training und auch in der Meisterschaft so altersadäquat wie nur möglich ihr Hobby auszuüben.

Auch die Covid-19-Pandemie hat der Verein trotz zwei Meisterschaftsabbrüchen gut überstanden. Ein guter Funktionärsstab, Einsatz und Kameradschaft haben dazu wesentlich beigetragen.

Ich wünsche unserem Verein alles Gute zum 60. Jubiläum sowie viel Erfolg für die Zukunft, damit die Begeisterung für den Fußballsport noch lange erhalten bleibt.

Stefan Fischer
Ehrenobmann

Aktuelle Mannschaften



Kampfmannschaft Herren

Meisterschaft: 2. Klasse Weinviertel Süd
Trainer: Michael Schneyder
Kadergröße: 26 Spieler



Kampfmannschaft Damen

Meisterschaft: Gebietsliga Nordwest-Weinviertel
Trainerin: Sabine Eder
Kadergröße: 25 Spielerinnen



U23 Herren

Meisterschaft: 2. Klasse Weinviertel Süd Reserve
Trainer: Vidan Mikic
Kadergröße: 43 Spieler



U16

Meisterschaft: JHG Nord U16
Trainer: Daniel Schodl, Sebastian Stidl,
Robert Stecher, Rupert Mayer
Kadergröße: 33 Spieler



U15

Meisterschaft: JHG Nord U15 OPO
Trainer: Thomas Rauter, Thomas Suppan
Kadergröße: 30 Spieler



U13 A

Meisterschaft: JHG Nord U13 OPO
Trainer*innen: Peter Schmid, Melanie Gössinger,
Caroline Fribert, Simon Kühnert
Kadergröße: 30 Spieler



U13B

Meisterschaft: JHG Nord U13 UPO
 Trainer: Gerald Müllner, Christoph Siquans,
 Maximilian Mayer
 Kadergröße: 21 Spieler



U13 Mädchen

Meisterschaft: JHG Nord U13 Mädchen
 Trainer*innen: Peter Schmid, Christian Stübler,
 Sabine Eder, Andreas Halwachs
 Kadergröße: 29 Spielerinnen



U11

Meisterschaft: JHG Nord U11 / B
 Trainer: Gerhard Skerbis
 Kadergröße: 17 Spieler*innen



U11 B

Meisterschaft: JHG Nord U11 / E
 Trainer: Younes Ajhoum, Patrick Neusiedler
 Kadergröße: 16 Spieler



U10

Meisterschaft: JHG Nord U10
 Trainer: Thomas Waismayer, Manuel Horak
 Kadergröße: 18 Spieler*innen



U9

Meisterschaft: JHG Nord U09
 Trainer: Manuel Wudernitz, Michael Fasching
 Kadergröße: 24 Spieler



U8

Meisterschaft: JHG Nord U8
 Trainer*innen: Jochen Rattay, Jasmin Bader
 Kadergröße: 11 Spieler*innen



U7

Meisterschaft: JHG Nord U7
 Trainer*innen: Jochen Rattay, Jasmin Bader,
 Büsra Tutumlu
 Kadergröße: 16 Spieler*innen

Vorstand

Präsident

Kurt Hackl

Obmann

Herbert Müllebner

Schriftführer

Andreas Brückl

Kassier

Johannes Gepp

Sektionsleiterin Damen

Manuela Pinnisch

Sektionsleiter Herren

Helmut Diwald

Jugendleiter

Peter Schmid

Kulturwart

Michael Müller

Ordner Obmann

Josef Maier

Beiräte

Manfred Tasch, Stefan Fischer,
 Andreas Gössinger

Ehrenobmänner

Manfred Tasch, Stefan Fischer

Obmann-Stellvertreter

Wolfgang Treipl

Schriftführer-Stellvertreter

Markus Dietrich

Kassier-Stellvertreter

Christian Vogt, Peter Schmid

Sektionsleiterin-Stellvertreterin

Theresa Gössinger

Sektionsleiter-Stellvertreter

Alexander Gindl

Jugendleiter-Stellvertreter*in

Manuela Pinnisch, Daniel Schodl

Kulturwart-Stellvertreter

Florian Berthold

Ordner Obmann-Stellvertreter

Martin Neid

Subkassiere

Gepp Hans, Otto Stidl, Rudolf Unger

Chronik des SCU Obersdorf / Pillichsdorf

2013-2022 (10 Jahre)

(von Andreas Brückl)



Die Erneuerung und Modernisierung der Sportanlage ist auch in den letzten 10 Jahren kontinuierlich vorangeschritten.

Im Jahr 2016 erfolgte die Erweiterung des Trainingsplatzes um ca. 1000m², sodass beim Training ein komplettes Großfeld zur Verfügung steht. Es wurden zwei Brunnen für die Bewässerung der gesamten Sportanlage (Hauptplatz und Trainingsplatz) errichtet.

Am Trainingsplatz wurde zeitgleich eine automatische Bewässerungsanlage installiert, um die Platzbedingungen weiter zu verbessern.

Im darauffolgenden Jahr wurde der Großteil des Zauns rund um den Trainingsplatz neu errichtet.

Im Jahr 2020 wurde die Zuschauertribüne komplett neu errichtet. Dadurch wurde die zur Verfügung stehende überdachte Fläche mit nun 182m² mehr als verdoppelt. Das führte zu einer enormen Verbesserung der Atmosphäre für Besucher und zu einer Verringerung des Arbeitsaufwandes für alle Mithelfenden bei Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen (zB. Sportsweekend oder EM- und WM-Kantine).

Durch die große begradigte und asphaltierte Fläche ist nun auch ein barrierefreier Zugang zum Sportplatz gegeben. Zusätzlich wurden am Spielfeldrand zwei große Sitzplatzreihen errichtet, welche die Anzahl der Sitzplätze noch weiter erhöhen.

Durch die integrierten Planen kann der Platz unter der Tribüne schnell abgedunkelt und vor Wind geschützt werden. Das ist eine große Erleichterung bei Veranstaltungen wie zB. der EM- oder WM-Kantine.



Im Jahr 2022 wurde der alte Rasentraktor durch einen Mähroboter ersetzt. Die Gründe dafür waren zum einen, dass die Reparaturen immer teurer wurden und sich die Suche nach einem Platzwart schwierig gestaltete. Des Weiteren erhofft man sich mittelfristig Kosteneinsparungen. Damit der Mähroboter sowohl am Hauptplatz als auch am Trainingsplatz seine Arbeit verrichten kann, wurden die Eisentore so angepasst, dass er zwischen beiden Plätzen hin- und herfahren kann. Mittlerweile ist der Mähroboter der beste Freund unseres Obmannes.



Im Erwachsenenbereich bei den Herren konnten wir in den letzten 10 Jahre konstant im Mittelfeld der Tabelle mitspielen.

In der Herbstsaison 2014/2015 konnte mit nur einem Punkt Rückstand der 2. Platz erreicht werden. Im Sommer wurde vom altbewährten Konzept der Manndeckung und des Liberos auf das moderne System der Raumdeckung mit Viererkette umgestellt. Diese Umstellung vereinfachte auch die Eingliederung der Nachwuchsmannschaften, da diese bereits mit diesem System spielten.

Am 2. November 2019 konnte unser Reserve-Urgestein Jürgen Maier sein 300. Tor in der U23-Mannschaft erzielen.

Einschneidend war die Covid-19-Pandemie, welche im Frühjahr 2020 auch vor den Toren unseres Vereins nicht halt machte. Mit 16. März 2020 trat das Ausgangsverbot der Bundesregierung in Kraft und am 20. März wurde dieses auch auf Sportstätten erweitert. Somit wurde der komplette Spielbetrieb eingestellt und die laufenden Meisterschaften abgebrochen.

Nach einer 2-monatigen Pause durfte ab 15. Mai 2020 am Fußballplatz wieder freiwillig trainiert werden, jedoch nur unter folgenden

Auflagen:

- 2m Abstand halten
- kein Körperkontakt
- Umkleidekabinen bleiben gesperrt
- Zuschauer und Begleitpersonen sind nicht erlaubt
- Hände waschen, desinfizieren und auf die eigene Gesundheit achten

Der Bewegungsdrang der Spieler*innen und die Freude auf die Mitspieler und Freunde führte zu einer hohen Trainingsbeteiligung. Für die Trainer war dies eine große Herausforderung, da bei al-

len Übungen und Spielformen der 2m-Abstand einzuhalten war. Trotz aller Auflagen und Regeln konnte man die Freude am Sport zu diesem Zeitpunkt bei jedem Spieler spüren.

Vielen Dank nochmals an alle Trainer, die sich gemeinschaftlich bereit erklärt hatten, das freiwillige Training aufgrund fehlender Vereinseinnahmen entgeltlos wieder aufzunehmen.

Ab 1. Juli war das „normale“ Fußballspielen mit Körperkontakt wieder erlaubt. Voraussetzung dafür war ein vom Verein ausgearbeitetes und umgesetztes COVID-19- Präventionskonzept. Weiters mussten alle Spieler einen negativen Test vorweisen und es musste eine Anwesenheitsliste aller Spieler*innen geführt werden.

Am 3. November 2020 wurde der Spielbetrieb im Amateurfußball erneut unterbrochen, als die Bundesregierung ein Betretungsverbot für Fußballplätze aussprach. Dieser zweite Lockdown dauerte dann bis 6. Dezember. Der Meisterschaftsbetrieb für die Saison 2020/21 konnte auch im Frühjahr nicht mehr fortgeführt werden. Das war speziell für die Damenmannschaft bitter, da sie auf Meisterkurs unterwegs war.

Ab 8. November 2021 war das Betreten des Fußballplatzes nur mehr mit einem 2GNachweis (geimpft oder genesen) erlaubt, welcher am 19. Februar 2022 durch einen 3GNachweis (geimpft, genesen oder getestet) entschärft wurde.

Am 5. März 2022 fiel dann auch die 3G-Regel und die Maskenpflicht. Die Saison 2021/2022 konnte dann nach 2 Jahren erstmalig wieder komplett durchgespielt werden.



Im Nachwuchsbereich hat sich in den letzten 10 Jahren viel getan.

Beim Sportsweekend 2015 wurde unser Vereinsmaskottchen SCOPY vorgestellt. Unsere Nachwuchsspieler haben sich in einer Abstimmung für einen Falken als Vereinsmaskottchen entschieden. Scopy ist Erkennungszeichen und Identifikationsfigur für unseren Verein. Er steht für Teamgeist, Selbstvertrauen, Freude am Fußball und spornt unsere Spieler*innen an.



Im Winter 2019 wurde für die Sektion Nachwuchs im Verein ein 5- Jahresziel mit dem Rapid-Mentaltrainer ausgearbeitet. Dabei wurde eine Zusammenarbeit mit dem SC Wolkersdorf für sinnvoll erachtet. Die damalige Ausgangslage war, dass sich immer mehr umliegende Vereine im Nachwuchsbereich zusammengeschlossen haben und die Gefahr bestand, dass wir als Verein qualitativ und quantitativ ins Hintertreffen geraten. Weiters stand unser damaliger Nachwuchspartnerverein, der SC Großengersdorf, intern vor großen Problemen.

So starteten im Frühjahr 2020 der damalige Jugendleiter Josef Veigl, Obmann Stefan Fischer und Kassier Andreas Gössinger die ersten Gespräche mit dem SC Wolkersdorf. Am Ende wurde die komplette Zusammenlegung der beiden Nachwuchsbereiche des SC Wolkersdorf und des SCU Obersdorf / Pillichsdorf (mit Einbeziehung des SC Großengersdorf als Partnerverein) als die sinnvollste Lösung erachtet und entsprechend beschlossen.

Es folgten viele Gespräche zu Harmonisierungsmaßnahmen (zB. Jugendbeitrag, Trainerentschädigung, Name der neuen NSG, eigene Kommunikationskanäle, eigene Homepage, etc.) und zur Kaderplanung. So konnte am Ende erreicht werden, dass wir durchgängig mindestens eine Mannschaft pro Jahrgang von U7 bis U17 im Meisterschaftsbetrieb stellen konnten. Es wurde vereinbart, dass alle geraden Mannschaften (U8, 10, ..) durch den SCU Obersdorf / Pillichsdorf und die ungeraden durch den SC Wolkersdorf geführt werden.





Im Sommer 2020 erfolgte die offizielle Gründung der gemeinsamen Nachwuchsspielgemeinschaft beim NÖFV unter dem Namen „WOP-Juniors“.

Als sportliche Ziele der WOP-Juniors wurden unter anderem festgelegt, dass pro Jahrgang mindestens eine Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt und auch regelmäßig Mannschaften in der Nachwuchslandesliga vertreten sind. Weiters soll der Mädchennachwuchs gefördert werden.

Mit dem Girlsday im Mai 2022 konnten viele motivierte Spielerinnen für den Fußball begeistert werden und so folgten auch die ersten Trainings ab August unter der Leitung von Manuela Pinnisch und Peter Schmid.

In der Saison 2022/23 startete mit der U13- Mädchenmannschaft die erste Mädchenmannschaft der Vereinsgeschichte den Meisterschaftsbetrieb und erreichte dabei auf Anhieb den 2. Platz.

Mit dem Sieg des Hallenturniers in der selben Saison konnte ein weiterer Erfolg gefeiert werden. Der Präsident des ÖFB Johann Gartner (auch auf dem Foto) zählte dabei zu den Gratulanten.



Nachwuchsmannschaften der letzten 10 Jahre

Saison	Mannschaften	Anzahl Kinder
2012/13	U14 , U11 , U10, U8-A, U8-B	53
2013/14	U15, U12, U10, U9, U7	69
2014/15	U16 , U13 , U11, U10, U8, U7	73
2015/16	U14, U12, U11 , U9	62
2016/17	U15, U13, U12, U10, U8	72
2017/18	U16, U14, U13 , U11, U9	77
2018/19	U15, U14, U12, U10, U8, U7	87
2019/20	U16, U15, U13, U11, U9, U8-A, U8-B	82
	<i>Gründung der WOP-Juniors</i>	
2020/21	U17, U16 , U15, U14, U13 , U12, U11, U10, U9, U8	174
2021/22	U17, U15, U14, U13, U12, U11, U10-A, U10-B, U8	180
2022/23	U16, U15, U13-A, U13-B , U13-Mädchen, U11-A, U11-B, U10, U9, U8, U7	200

gelb: Meister Frühjahrsmeisterschaft blau: Meister Herbstmeisterschaft

Im Erwachsenenbereich der Damen heißt es genau 19 Jahre nachdem sich unsere erfolgreiche Damenmannschaft aufgelöst hatte:
Die Mädls sind zurück ...

Ab Mai 2018 trafen sich fußballinteressierte Mädchen aus der Region zum gemeinsamen Training, welches von Manuela und Markus Pinnisch geleitet wurde. Beim Trainingsauftakt waren 9 Mädchen dabei, die schon längere Zeit miteinander Fußball spielten. Dabei ist das Interesse stetig gestiegen, sodass die Mannschaft schnell auf 16 begeisterte Fußballerinnen angewachsen ist.

Im Jahr 2019 übernahm der langjährige Jugendtrainer Daniel Wetter die Funktion des Damentrainers und der Spielerinnenkader vergrößerte sich durch die Mädels aus dem Nachwuchsbereich. Auch die Erfahrung der Mannschaft stieg damit sprunghaft an, da Spielerinnen dazu kamen, die bereits eine Meisterschaft gewonnen hatten. Daniel Wetter war es wichtig, den Zusammenhalt der neuen Mannschaft zu stärken und gleichzeitig intensiv an deren sportlicher Weiterentwicklung zu arbeiten. Es folgte ein Trainingslager im Burgenland sowie einzelne Trainingsworkshops am Sportplatz (Theorie und Praxis) sowie die Teilnahme am Wolkersdorfer Schlossparklauf.



Ab Herbst 2019 erfolgte der Einstieg in die Meisterschaft in der Frauengruppe Weinviertel, in der auf Anhieb der Herbstmeistertitel geholt werden konnte. Aufgrund von Covid-19 wurde die Meisterschaft jedoch dann im Frühjahr 2020 abgebrochen.

Im Herbst 2020, als unsere Damenmannschaft klar auf Herbstmeister-Kurs lag, wurde die Meisterschaft erneut aufgrund von Covid-19 abgebrochen. Ein Jahr später konnte der Herbstmeister und der 3. Platz in der Endtabelle geholt werden. Lisa Berthold wurde dabei mit 33 Toren zur Ligatorschützenkönigin gekürt.

Seit Herbst 2022 spielt die Damenmannschaft in der Gebietsliga Nordwest-Weinviertel. Seit 2023 wird unsere Damenmannschaft von einem Trainerteam geführt, dem auch Sabine Eder (42 Nationalteameinsätze) als Co-Trainerin angehörte. Sabine Eder wurde ein paar Monate später zur Haupttrainerin und unterstützt zusätzlich auch das Training der U13- Mädchenmannschaft.

Aus Sicht des Vereins ist die Neugründung der Damenmannschaft eine Bereicherung in mehrfacher Hinsicht. Neben dem sportlichen Aspekt kommen auch vermehrt neue Zuschauer auf den Fußballplatz, um unsere Damen anzufeuern. Erwähnenswert dabei ist, dass es auch schon Heimspiele gab, bei denen die Damenmannschaft mehr Zuschauer als die Herren-Kampfmannschaft hatte.

Auch im Vereinsvorstand und bei Veranstaltungen ist die tatkräftige Unterstützung der Spielerinnen und Funktionärinnen nicht mehr wegzudenken.



Neben den sportlichen Ereignissen gab es beim SCU Obersdorf / Pillichsdorf in den letzten 10 Jahren auch viele Veranstaltungen. Im Sommer 2014 luden wir anlässlich der Fußballweltmeisterschaft zur WM-Kantine ein, in der die Spiele auf einer großen Leinwand verfolgt werden konnten.

Am Februar 2015 veranstalteten wir erstmalig unter der Leitung von Helmut Diwald einen zweitägigen Nachwuchs Hallencup mit 32 teilnehmenden Mannschaften in vier Altersklassen in der Schlossparkhalle Wolkersdorf. Aufgrund des großen Erfolges wurde dieser seitdem jedes Jahr wiederholt.

Im Jahr 2016 wurde die Homepage www.scop.at neu gestaltet und unsere Nachwuchsmannschaften durften bei Videodreh zum „SKY Spiel des Lebens“ ihr schauspielerisches Können unter Beweis stellen. Mit dem Video schafften wir es in die Finalrunde der besten 10 Einreichungen und bekamen eine Garnitur Dressen.

Weiters wurde der SCU Obersdorf / Pillichsdorf 2016 zum „Verein der Runde“ von der Kronenzeitung gewählt und wir wurden zur „Krone Fußball Gala“ in das Casino Baden eingeladen. Dort konnten wir spielerisch überzeugen und konnten für uns den Sieg verbuchen. Als Preis bekamen wir neue Dressen, Trainingsanzüge sowie einen Gutschein für ein Trainingslager.



Weiters veranstalteten wir in diesem Jahr wieder unsere EMKantine.

2017 und 2018 wurde der gesamte Verein von Andy Marek auf ein Meisterschaftsspiel des SK Rapid Wien eingeladen. Alle Mitglieder des Vereins - Spieler, Trainer, das Kantine team, der Vorstand und andere Unterstützer des Vereins - machten sich mit mehreren Reisebussen auf ins Allianzstadion.

2018 konnten bei der WM-Kantine wieder die Spiele der Fußballweltmeisterschaft in Russland verfolgt werden.

2020 und 2021 fielen aufgrund der Covid-19-Pandemie die meisten Veranstaltungen aus.

2022 veranstalteten wir das erste Mal unseren Hendl-Frühschoppen, bei dem unser Obmann selbst am Grill stand. Aufgrund des großen Erfolges wurde diese Veranstaltung 2023 wiederholt.

Weiters gab es viele andere Veranstaltungen, die jährlich stattfanden, wie zB. das mehrtägige Kinderfußballcamp, unser mehrtägiges Sportsweekend, der Girlsday, der Glühweinstand oder der Sportlerball.

Beim ersten Sportlerball nach der Covid-19-Pandemie 2022 gab es einen regelrechten Ansturm und es blieb kein Platz unbesetzt. Ein Highlight war sicher wieder die Mitternachtseinlage, die Paul Heurteur mit seinem Team auf die Bühne zauberte.

Dieser kurze Ausschnitt von Veranstaltungen zeigt, wie gut der SCU Obersdorf / Pillichsdorf ins Gemeindeleben integriert ist und so zum Wohle der Bevölkerung und vor allem der Jugend da ist.



Chronik des SCU Obersdorf / Pillichsdorf

1963-2012 (50 Jahre)

(von Stefan Fischer)

Ein Ort ohne Fußballverein? Da fehlt ein wichtiges Element der Gemeinschaft.

So dachten auch die Mitglieder des Arbeitsausschusses, die sich die Gründung eines solchen in den Kopf gesetzt hatten. Nach langen Diskussionen war es dann so weit: 1963 erfolgte die Gründung des SCU Obersdorf / Pillichsdorf. Am 23. Juli 1963 wurde der Verein Mitglied im NÖ-Fußballverband. Mit Trainer Rudolf Mauser konnte am Sportplatz Ziegelofen (nahe der jetzigen Firmen „Schmiede- und Stahlbau Schreier“ und „Transporte Rögner“) der Meisterschaftsbetrieb in der Bezirksgruppe Nordost aufgenommen werden. Als Klublokal diente das Gasthaus Stidl, wo sich auch die Umkleidekabinen für die Spieler befanden. In den ersten fünf Jahren des Bestehens gewann die Kampfmannschaft jeweils den Fairnesspokal.



Sportplatz Ziegelofen

Auf Obmann Dir. Karl Maurer folgte 1968 Sebastian Neid nach. Der Fußballverband zeichnete 1971 die langjährigen Vorstandsmitglieder Sektionsleiter Leopold Gindl mit dem silbernen und Dir. Karl Neid mit dem bronzenen Verdienstabzeichen aus.

1972 bestellte die Generalversammlung Rudolf Kaudela zum geschäftsführenden Obmann. Unter Trainer Herbert Maier erreichte der SCU Obersdorf / Pillichsdorf 1978 den ersten Meistertitel in seiner Vereinsgeschichte: Mit 42 Punkten und einem Torverhältnis von 74:36 gelang der Triumph in der 2. Klasse Marchfeld. Die erfolgreichsten Torschützen der Saison waren Johannes Faber (19), Andreas Gössinger (17) und Franz Hödl (14). Als sportlich größter Erfolg konnte noch im selben Jahr in der 1. Klasse der Herbstmeistertitel erreicht werden. Doch im Frühjahr erfolgte leider der sportliche Einbruch. Das Gastspiel in der 1. Klasse dauerte bis zum Jahr 1983: Als Vorletzter der Meisterschaft musste der Gang in die 2. Klasse angetreten werden.

An der Vereinsspitze kam es zu einem Umbruch: Unser nunmehriger Ehrenobmann Manfred Tasch übernahm die Verantwortung.



Meistermannschaft 1978

v.l.n.r. stehend: Franz Müllebner, Johann Tuza, Johann Unger, Josef Schachinger, Johann Partik, Johannes Faber

v.l.n.r. sitzend: Franz Hödl, Christian Pinnisch, Martin Neid, Andreas Gössinger, Johann Tiefenbacher

Mit Miroslav Tretina erfolgte 1991 erstmals die Verpflichtung eines ausländischen Spielers beim SCU Obersdorf / Pillichsdorf.

Rechtzeitig zum 30-jährigen Jubiläum schien für die Kampfmannschaft ein neuer Höhepunkt in greifbarer Nähe. Sie vergab jedoch die Aufstiegsmöglichkeit in die 1. Klasse in den letzten drei Saisonspielen. Der Vizemeistertitel war nur ein schwacher Trost. Nach einer Klassenreform gingen wir 1993 als geheimer Titelfavorit in der 2. Klasse Weinviertel Süd ins Rennen, die Meisterschaft konnten wir aber nur als Siebenter beenden.

Obmann Manfred Tasch wurde im selben Jahr Gruppenobmann der 2. Klasse Weinviertel Süd, Günther Hiesel folgte unserem langjährigen Vorstandsmitglied und Obmannstellvertreter Franz Ruthner nach.

1995 trat Erich Neuberger nach 22 Jahren als Sektionsleiter zurück. Sportlich kehrten wir in die 2. Klasse Marchfeld zurück. Es folgte die sportlich schwächste Saison: Wir erreichten nur den vorletzten Platz. Etwas musste geschehen. Es wurden zwei neue tschechische Spieler engagiert und mit Andreas Gössinger, Stefan Gindl und Thomas Grünwald kehrten drei Leihspieler zum Verein zurück. Dadurch konnte 1997 ein neuerlicher sportlicher Höhenflug ausgelöst werden.

Der SCU Obersdorf / Pillichsdorf war zum zweiten Mal Meister der 2. Klasse Marchfeld. In 22 Spielen gab es 16 Siege, vier Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen. Das ergab bei einem Torverhältnis von 64:19 satte 52 Punkte in der Abschlusstabelle. Im direkten Entscheidungsspiel in Obersdorf gelang gegen den Titelkonkurrenten Matzen vor einer riesigen Zuschauerkulisse (520 Fans) im vorletzten Spiel ein überzeugendes 5:1. Die anschließende spontane Meisterfeier dauerte bis in die frühen Morgenstunden...Nach nur einem Jahr in der 1. Klasse Nord erfolgte der bittere Abstieg. Zur großen spielerischen Stärke der Gegner (nach der Klassenreform fast nur Unterligavereine) kam ein Verletzungsserie: Teilweise fehlten acht Stammspieler. In weiterer Folge wurde verstärkt auf die Nachwuchsarbeit gesetzt: So war und ist der SCU Obersdorf / Pillichsdorf in den folgenden Jahren der Verein mit den weitaus meisten Einsätzen von Nachwuchsspielern in der Kampfmannschaft.

Das 1000. Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaft wurde 2003 in Kreuzstetten ausgetragen, bei dem eine 0:7 Niederlage eingesteckt werden musste. Erst im 1001. Spiel konnte mit einem 18:0 gegen Drösing der bisher höchste Meisterschaftssieg der Vereinsgeschichte errungen werden.



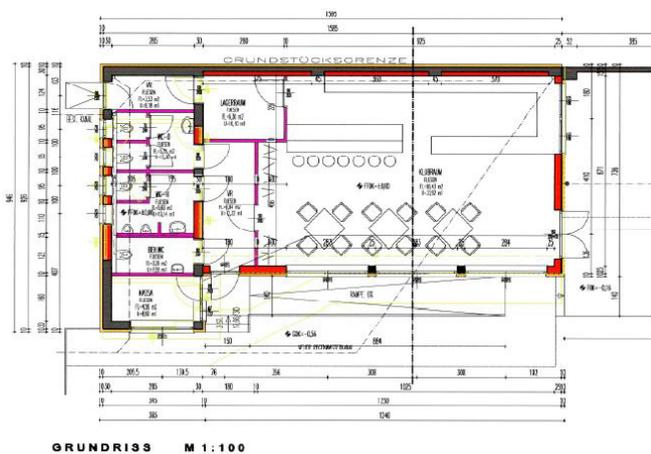
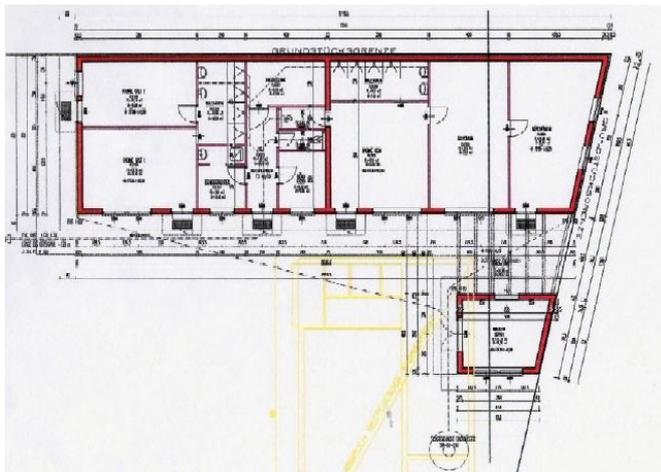
Meistermannschaft 1997

v.l.n.r. stehend: Gerald Varga, Thomas Grünwald, Stefan Fischer, Michael Dietler, Thomas Moravec, Christian Rest, Trainer Heimrad Kastner

v.l.n.r. sitzend: Stefan Grausgruber, Jochen Brunnhuber, Stefan Gindl, Erich Hödl, Pavel Paclik, Stefan Eminger, Josef Veigl, Erich Kirisits, Helmut Diwald

Damit alle Spieler die Möglichkeit haben, auch weiterhin Fußball zu spielen, wurde auf Grund der zu großen Spieleranzahl eine dritte Mannschaft gegründet. Neben der Kampfmannschaft und der Reserve hat sie ab der Spielsaison 2004/2005 den Spielbetrieb bei den Erwachsenen in der 3. Klasse Region Mistelbach aufgenommen.

Die dritte Mannschaft wurde bis zur Meisterschaft 2011/12 erfolgreich von Ernst Kinberger, Toni Wittmann und Karl Heinz Brückl geführt. Als größter sportlicher Erfolg wurde in der Saison 2008/2009 der 3. Tabellenplatz erreicht. In den 8 Jahren konnten zahlreiche Spieler den Sprung in Kampfmannschaft schaffen und wurden zu Leistungsträgern.



Die Spielstätte des SCU Obersdorf / Pillichsdorf sieht auf eine lange und bewegte Vergangenheit zurück. So musste aufgrund einer nahegelegenen Hochspannungsleitung der Sportplatz Ziegelofen 1964 gesperrt werden, die Heimspiele wurden in Großengersdorf ausgetragen. Es begannen die Bauarbeiten für den neuen Sportplatz auf dem jetzigen Standort in der Heide, der am 20. März 1965 feierlich eingeweiht wurde. Nach vierjähriger Bauzeit konnten die Kabinen 1971 fertiggestellt und die Holzstühle erstmals durch Eisentorstangen ersetzt werden. Der Kassenraum und die Kantine konnten 1978 fertiggestellt werden.

Zur Entlastung des Spielfeldes wurde 1985 der Trainingsplatz angelegt. Um auch weiterhin unseren aktiven Sportlern sehr gute Trainingsverhältnisse bieten zu können, war 1989 eine Erneuerung der Beleuchtungsanlage notwendig. 1998 wurde der Pachtvertrag für die Sportanlage mit der Stadtgemeinde Wolkersdorf verlängert. Danach konnte der Bau einer verlängerten überdeckten Zuschauertribüne beginnen, die nach zwei Jahren fertiggestellt war.

Am 21. Juni 2009 wurden die neuen Kabinen und die neue Kantine bei einem großen Fest offiziell eingeweiht.

Beginnend mit 5. Mai 2007 konnten wir in lediglich 26 Monaten Bauzeit das Projekt fertigstellen. Bereits nach 10 Monaten – zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft 2008 – stand die neue Kabine unseren Spielern zur Verfügung. Ein Jahr später – mit Beginn der Frühjahrsmeisterschaft 2009 – ging die neue Kantine in Betrieb.



Nach einem intensiven Jahr der Planung konnte nun das Projekt "Sanierung der Außenanlage" umgesetzt werden. Das Projekt umfasste einen normgerechten Aufbau des Spielfeldes samt automatischer Bewässerungsanlage, Erneuerung der Zaunanlage und Spielfeldabgrenzung sowie die Vorbereitungen (Kabelverlegung und Fundamente) für eine kommissionierte Flutlichtanlage. Die bestehende Flutlichtanlage wurde abgebaut und für den Trainingsplatz neu errichtet. Anfang März 2011 wurde mit den Bauarbeiten begonnen welche im Juli 2011 erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Am 23. und 24. Juli 2011 fand die Eröffnungsfeier unseres neu gebauten Spielfeldes in Obersdorf statt. Am Samstag konnte dazu die Vienna zu einem Freundschaftsspiel in Obersdorf begrüßt werden. Am Sonntag fand die Feier mit einem Frühschoppen, einer Sport-Lesung von Dr. Martin Neid und einem Jugend- Sportprogramm ihre Fortsetzung.

Beide Bauprojekt wurden vom Projektleitungsteam, dem Stefan Fischer, Walter Brückl, Josef Berthold, Robert Berthold, Markus Neid, Andreas Brückl, Franz Unger, Andreas und Alexandra Gössinger, Manfred Tasch und Gerhard Niedermayer, angehörten, federführend umgesetzt.

Vom Fußballverein SCU Obersdorf / Pillichsdorf wurden die Gebäude sowie die Zaunanlage in Eigenregie erbaut. Dazu war die tatkräftige Hilfe von insgesamt 140 Helfern und Helferinnen notwendig, die bei beiden Bauprojekten insgesamt über 9110 Arbeitsstunden leisteten. Dank der Unterstützungen der Stadtgemeinde Wolkersdorf, der Marktgemeinde Pillichsdorf, des Landes Niederösterreich, dem Niederösterreichischen Fußballverband und dem Dachverband

UNION konnte die Finanzierung der Vorhaben sichergestellt werden. Der größte Anteil der Finanzierung wurde von der Stadtgemeinde Wolkersdorf übernommen. Ebenso trugen die Firmen Transporte Rögner, Stidl&Holzer GesmbH, Stahlbau Schreier, Installateur Franz Berthold sowie die Volksbank Obersdorf mit kostenlosen Leistungen für den Verein wesentlich zur Finanzierbarkeit des Projektes bei.



Bei der Generalversammlung am 13. Jänner 2012 wurde der Vorstand des SCU Obersdorf / Pillichsdorf neu gewählt und Manfred Tasch übergab nach 30 Jahren an der Spitze des Vereins die Agenden an Stefan Fischer.

Manfred Tasch wurde zum Ehrenobmann des SCU Obersdorf / Pillichsdorf ernannt und bekam am 27. November 2012 in der St. Pöltner NV-Arena das goldene Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich von Landesrätin Barbara Schwarz und Sport.Land.NÖ- Koordinator Toni Pfeffer verliehen. Schon bei der Gründung des Vereins war Manfred Tasch Spieler der ersten Juniorenmannschaft. Als Schriftführer brachte er sich ab 1971 im Vorstand ein, ehe er 1982 zum Obmann des SCU Obersdorf / Pillichsdorf gewählt wurde. Bereits drei Jahre davor leitete er die Geschicke des Vereins als geschäftsführender Obmann für den erkrankten Sebastian Neid.

In seiner mehr als 30-jährigen Leitung des Vereins fielen auch die beiden Meistertitel der Kampfmannschaft, der Aufbau des Nachwuchsbereichs sowie der stetige Ausbau der Sportanlage in Obersdorf.



**Manfred Tasch
Verleihung goldenes
Ehrenzeichen**

Ein Fußballverein lebt von seiner Nachwuchsarbeit und diese hat beim SCU Obersdorf / Pillichsdorf Tradition. Die erste Nachwuchsmannschaft nahm bereits im Jahre 1966 in der Juniorenliga den Meisterschaftsbetrieb auf, zwei Jahre später folgte eine Schülermannschaft.

Als weiterer Schritt wurde 1974 auf Nachwuchsebene der Spielbetrieb auf dem Kleinfeld gestartet. Auch sportliche Erfolge konnten unsere Nachwuchstalente erringen. Die U-14 Mannschaft schaffte 1993 den ersten Meistertitel einer Nachwuchsmannschaft des SCU Obersdorf / Pillichsdorf. Im folgenden Jahr feierte unsere U-13 Mannschaft den Meistertitel.

Unter Obmannstellvertreter Günther Hiesel wurde der Nachwuchsbereich weiter ausgebaut und so das Fundament für die kommenden Jahre auf dem sportlichem Sektor gelegt. Durch eine Spielgemeinschaft mit Großengersdorf bei zwei Nachwuchsmannschaften stellt der SCU Obers-

dorf / Pillichsdorf bereits sechs Mannschaften für unsere jungen Talente.

Um unseren Sportplatz zu entlasten, wurde das Training der U-8 und U-10-Mannschaften 1999 auf den Pillichsdorfer Sportplatz verlegt, auf dem nach der Kommissionierung ein Jahr später auch die U-11 ihre Heimspiele austrägt.

Die größten sportlichen Erfolge im Nachwuchsbereich konnten 2000 und 2001 gefeiert werden. Die U-14 wurde Meister und im darauffolgenden Jahr konnte der Erfolg in der nunmehrigen U-15 wiederholt werden. Die Mannschaft spielte nun in der U-17 Landesliga und konnte als sehr guter siebenter bestehen.

Im Jahr 2001 wurde noch ein weiterer Meistertitel im Nachwuchsbereich der U-13 gefeiert. Ein weiterer Meistertitel einer Nachwuchsmannschaft des SCU O/P folgte im Herbst 2010 der U-13 im unteren Play Off welcher ein Jahr später im mittleren Play Off wiederholt werden konnte und es folgte der Aufstieg in das obere Play Off.

U15 Meistermannschaft 2001

v.l.n.r. stehend: Karl Müllebner, Patrick Preslicka, Andreas Brückl, Michael Gepp, Christian Vogt, Franz Unger, Maximilian Müllebner, Franz Hödl

v.l.n.r. sitzend: Tobias Hödl, Gerhard Brückl, Martin Neid, Herbert Müllebner, Christoph Hödl, Wolfgang Treipl, Patrick Maier



Der SCU Obersdorf / Pillichsdorf kann auch auf eine erfolgreiche Damenmannschaft mit Stolz zurückblicken. Als der Damenfußball bei weitem noch nicht die jetzige Popularität erreicht hat, wurde der DFC gegründet.

1975 gab es in Obersdorf erstmals eine Damenfußballmannschaft, die sich aber nach einigen Spielen wieder auflöste.

1978 startete der DFC-OBERSDORF mit Helga Baumann, Martina und Gabriele Berthold, Regina und Maria Hirschbüchler, Christine Josume, Edith Müllebner, Gertrud Neid, Helene und Edith Schreier, Romy Stidl, Maria Stoiber und Sonja Zant.

Die ersten Trainings wurden von Georg Müllebner und aushilfsweise Michael Berger geleitet. Sie wurden 1981 von Alfred Kaudela abgelöst, der das Training intensivierte. Unter Christian Pinnisch, der 1983 die Leitung übernommen hatte, erfolgte in der Saison 1986/87 der Einstieg in die Meisterschaft - in der zweithöchsten Spielklasse in Österreich - wo auf Anhieb der 4. Tabellenplatz errungen wurde. 1987 kam Gerhard Aimet als Unterstützung hinzu, der einige Jahre später Trainer wurde. Es gab Kontakte mit den CSSR-Klubs Gottwaldov und Malenovice mit gegenseitigen Besuchen und Matches - auch der Herrenmannschaften.

Es wurde jährlich ein Sportfest mit Grillerei und Supertombola am Sportplatz Obersdorf veranstaltet und u.a. Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus Deutschland und eines gegen ein Team aus den USA ausgetragen. Ein Highlight war sicher das 10-jährige Jubiläum mit JAZZ-GITTI als Losverkäuferin.

1991 wurde unter der Leitung von Gerhard Aimet versucht, eine Nachwuchsmannschaft aufzubauen, was mangels Spielerinnen leider nur kurze Zeit gelang. In der Meisterschaft 1990/91, 1991/92, 1993/94, 1998/99 errang man den 2. Platz und in den Saisonen 1992/93, 1994/95 und 1995/96 den Meistertitel in der 2. Division.

Aus finanziellen Gründen wurde auf den Aufstieg in die Bundesliga verzichtet, waren bis jetzt schon die Gegner unter anderem aus Ardagger, Heidenreichstein, Horn, Krems, Laimbach, Neulengbach, Neunkirchen, Nickelsdorf, Parndorf,

Rohrbach, Stattersdorf, wohin überwiegend mit Privat-PKWs gefahren wurde.

In den darauffolgenden Jahren folgten Franz Brunnhuber und danach Josef Brenner als Trainer, ehe sich die Mannschaft nach der Meisterschaft 1998/99 aus Personalgründen auflöste.

Weitere Highlights waren: Die Cupspiele, bei denen unter anderem der Österreichische Meister Leoben, sowie Innsbruck zu Gast waren. Die Teilnahme an der Krone-Fußballerin-Wahl, wo sich jedes Jahr zumindest eine Spielerin in den Top-10 dank Mithilfe des Fanclubs mit mehr als 150 Mitgliedern platzieren konnte. Busfahrten mit Ritteressen, Zeltausflüge, Trainingslager und die Weihnachtsfeiern beim Heurigen Gindl in Obersdorf werden einigen in Erinnerung bleiben.



5.6.1988 – 10 Jahre DFC-Obersdorf

v.l.n.r. stehend: Christian Pinnisch, Monika Doppler, Regina Knie, Margot Fabschütz, Maria Gnasmüller, Jazz-Gitti, Sabine Diewald, Gertrude Kerbl, Gerhard Aimet

v.l.n.r. sitzend: Ilse Mayer, Christine Strobl, Edith Müllebner, Gertrud Neid, Manuela Kierer, Michaela Kosak, Anneliese Haunold, Christine Zeiler



Meistermannschaft 92/93

v.l.n.r. stehend: Anneliese Haunold, Gerhard Aimet, Sabine Diewald, Sonja Hirschvogel, Margot Fabschütz, Katrin Stöckl, Regina Knie, Birgit Wimmer, Ulrike Kafeder, Helga Sallmaier

v.l.n.r. sitzend: Christine Zeiler, Manuela Waschulin, Birgit Mauer, Maria Berthold, Petra Brenner, Daniela Borovnjak

Unser Verein trägt auch zum kulturellen Leben in der Ortsgemeinschaft bei.

So geht die Gründung des Sparvereines „Sportfreunde“ auf das Jahr 1967 zurück. Bei zahlreichen Veranstaltungen seit dem mehr als 40-jährigen Bestehen konnte mit großem Erfolg die Gemeinschaft in unseren Gemeinden bereichert werden,

1974 veranstaltete der SCU Obersdorf / Pillichsdorf etwa den Obersdorfer Kirtag. Als kleine Schmankerl sollen hier ein paar Anekdoten nicht unerwähnt bleiben: Beim Sommernachtsfest 1968 wurde ein Defizit von 81 Schilling erwirtschaftet. Dank einer Spende unseres Klubwirtes Stidl in Höhe von 200 Schilling kann der Verlust doch noch in einen Gewinn von 119 Schilling verwandelt werden.

Durch den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche wurde die Meisterschaft 1973 abgebrochen. Die Kampfmannschaft erreichte den 6. Platz, die Reserve den 1. und die Junioren den 2. Platz.

Am Sportlerball 1983 kam es wohl zu einem einmaligen Ereignis, als plötzlich zu Beginn des Balles eine zweite Musikkapelle erschien. Die Band, die die Besucher im Vorjahr unterhalten hatte, hatte den Sportlerball offenbar als Fixtermin in ihrem Kalender...

Der SCU Obersdorf / Pillichsdorf hat auch immer wieder sein soziales Engagement bewiesen. So wurde während der Kämpfe in Ex-Jugoslawien den bosnischen Flüchtlingen der Pfarre Obersdorf am Sportplatz die Möglichkeit zum Duschen geboten.

Zuletzt wurde 2001 ein Benefizturnier zugunsten der Nächstenhilfvereine Großengersdorf und Wolkersdorf veranstaltet.

Das Robert-Billy-Haunold-Gedenktunier - Vorstandsmitglied und Nachwuchsbetreuer Robert Haunold starb 1999 an den Folgen eines Arbeitsunfalls - verfolgten mehr als 500 Zuschauer: Als Höhepunkt spielte die U-15 Obersdorf-Pillichsdorf gegen den SK Rapid U-13.

Große Feiern waren in den letzten Jahren auch die beiden Eröffnungsfeiern zum Neubau der Kabinenanlage und Kantine 2009 und des Sportplatzes 2011.

Beim Sportsweekend 2012 konnten die Rapid Legenden in Obersdorf begrüßt werden. Andy Marek, die Rapidstimme, kommentierte das Spiel live gegen die SCOP Legenden.

Mit der WM und EM Kantine bei den letzten Großereignissen konnten zahlreiche Fußballbegeisterte am Sportplatz Obersdorf die Spiele auf großer Leinwand verfolgen. Dabei wurden an jedem Spieltag andere länderspezifische kulinarische Schmankerl angeboten.

Dieser kurze Überblick zeigt, dass der SCU Obersdorf / Pillichsdorf in das Gemeindeleben als wesentlicher Bestandteil integriert ist. Dies soll, vor allem zum Wohle unserer Jugend, auch weiterhin so bleiben.



Rapid Legenden – SCOP Legenden 2012

Platzierung der Kampfmannschaft in den Meisterschaftssaisonen 1963 – 2023

Saison	Platz		Spiele	Torverhältnis	Pkte	Pkte/Sieg	Pkte/Remis		Tordiff
1963 / 64	10	Obersdorf/Pillichsd.	24	39 : 64	20	2	1		-25
1964 / 65	11	Obersdorf/Pillichsd.	24	40 : 68	15	2	1		-28
1965 / 66	3	Obersdorf/Pillichsd.	26	70 : 34	36	2	1		36
1966 / 67	9	Obersdorf/Pillichsd.	24	36 : 51	18	2	1		-15
1967 / 68	2	Obersdorf/Pillichsd.	20	55 : 33	27	2	1		22
1968 / 69	6	Obersdorf/Pillichsd.	22	49 : 50	20	2	1		-1
1969 / 70	9	Obersdorf/Pillichsd.	22	40 : 51	16	2	1		-11
1970 / 71	9	Obersdorf/Pillichsd.	22	40 : 63	18	2	1		-23
1971 / 72	6	Obersdorf/Pillichsd.	17	37 : 36	15	2	1	Abbr.MKS	1
1972 / 73	9	Obersdorf/Pillichsd.	22	37 : 63	16	2	1		-26
1973 / 74	8	Obersdorf/Pillichsd.	22	49 : 48	21	2	1		1
1974 / 75	7	Obersdorf/Pillichsd.	22	42 : 61	18	2	1		-19
1975 / 76	7	Obersdorf/Pillichsd.	22	43 : 44	20	2	1		-1
1976 / 77	5	Obersdorf/Pillichsd.	26	57 : 36	32	2	1		21
1977 / 78	1	Obersdorf/Pillichsd.	26	84 : 36	42	2	1		48
1978 / 79	3	Obersdorf/Pillichsd.	28	53 : 48	30	2	1	1.Klasse	5
1979 / 80	4	Obersdorf/Pillichsd.	30	57 : 48	34	2	1	1.Klasse	9
1980 / 81	14	Obersdorf/Pillichsd.	30	40 : 54	21	2	1	1.Klasse	-14
1981 / 82	9	Obersdorf/Pillichsd.	30	45 : 58	27	2	1	1.Klasse	-13
1982 / 83	14	Obersdorf/Pillichsd.	28	25 : 69	15	2	1	1.Klasse	-44
1983 / 84	11	Obersdorf/Pillichsd.	28	54 : 67	20	2	1		-13
1984 / 85	7	Obersdorf/Pillichsd.	30	75 : 55	32	2	1		20
1985 / 86	7	Obersdorf/Pillichsd.	30	72 : 49	34	2	1		23
1986 / 87	9	Obersdorf/Pillichsd.	26	40 : 60	22	2	1		-20
1987 / 88	9	Obersdorf/Pillichsd.	26	44 : 53	23	2	1		-9
1988 / 89	4	Obersdorf/Pillichsd.	26	51 : 39	33	2	1		12
1989 / 90	3	Obersdorf/Pillichsd.	26	68 : 39	36	2	1		29
1990 / 91	3	Obersdorf/Pillichsd.	26	51 : 29	32	2	1		22
1991 / 92	2	Obersdorf/Pillichsd.	26	46 : 24	35	2	1		22
1992 / 93	4	Obersdorf/Pillichsd.	26	58 : 36	31	2	1		22
1993 / 94	8	Obersdorf/Pillichsd.	20	35 : 39	16	2	1		-4
1994 / 95	9	Obersdorf/Pillichsd.	22	26 : 34	19	2	1		-8
1995 / 96	11	Obersdorf/Pillichsd.	22	19 : 89	6	3	1		-70
1996 / 97	1	Obersdorf/Pillichsd.	22	64 : 19	52	3	1		45
1997 / 98	14	Obersdorf/Pillichsd.	26	29 : 63	13	3	1	1.Klasse	-34
1998 / 99	5	Obersdorf/Pillichsd.	24	46 : 27	40	3	1		19
1999 / 00	9	Obersdorf/Pillichsd.	26	46 : 41	31	3	1		5
2000 / 01	8	Obersdorf/Pillichsd.	28	49 : 55	33	3	1		-6
2001 / 02	8	Obersdorf/Pillichsd.	28	53 : 57	39	3	1		-4
2002 / 03	10	Obersdorf/Pillichsd.	30	59 : 61	40	3	1		-2
2003 / 04	(12)	Obersdorf/Pillichsd.	28	61 : 46	41	3	1	Play Off	15
2004 / 05	10	Obersdorf/Pillichsd.	28	51 : 65	34	3	1		-14
2005 / 06	3	Obersdorf/Pillichsd.	26	62 : 30	53	3	1		32
2006 / 07	5	Obersdorf/Pillichsd.	26	62 : 30	46	3	1		32
2007 / 08	5	Obersdorf/Pillichsd.	30	83 : 44	58	3	1		39
2008 / 09	7	Obersdorf/Pillichsd.	30	59 : 39	51	3	1		20
2009 / 10	8	Obersdorf/Pillichsd.	24	41 : 46	30	3	1		-5
2010 / 11	7	Obersdorf/Pillichsd.	24	36 : 37	28	3	1		-1
2011 / 12	10	Obersdorf/Pillichsd.	26	56 : 56	31	3	1		0
2012 / 13	11	Obersdorf/Pillichsd.	26	33 : 65	25	3	1		-32
2013 / 14	7	Obersdorf/Pillichsd.	26	58 : 63	35	3	1		-5
2014 / 15	4	Obersdorf/Pillichsd.	26	71 : 39	50	3	1		32
2015 / 16	9	Obersdorf/Pillichsd.	24	37 : 45	28	3	1		-8
2016 / 17	10	Obersdorf/Pillichsd.	24	29 : 54	25	3	1		-25
2017 / 18	13	Obersdorf/Pillichsd.	28	30 : 74	22	3	1		-44
2018 / 19	8	Obersdorf/Pillichsd.	28	66 : 43	41	3	1		23
2019 / 20	8	Obersdorf/Pillichsd.	12	19 : 17	16	3	1	Abbr. COVID-19	2
2020 / 21	5	Obersdorf/Pillichsd.	5	8 : 13	7	3	1	Abbr. COVID-19	-5
2021 / 22	12	Obersdorf/Pillichsd.	22	23 : 57	12	3	1		-34
2022 / 23	11	Obersdorf/Pillichsd.	22	23 : 60	15	3	1		-37
			1490	2831 : 2874	1696				-43

Platzierung der Kampfmannschaft der Damen in den Meisterschaftssaisonen 2019 – 2023

Saison	Platz		Spiele	Torverhältnis	Pkte		Tordiff	
2019 / 20	1	Obersdorf/Pillichsd.	7	18 : 5	18	Abbr. COVID-19	13	
2020 / 21	2	Obersdorf/Pillichsd.	6	29 : 0	18	Abbr. COVID-19	29	
2021 / 22	3	Obersdorf/Pillichsd.	22	73 : 20	50		53	
2022 / 23	11	Obersdorf/Pillichsd.	19	21 : 37	13	1 Runde offen	-16	
			54	141 : 62	99			79

**VOLKSBANK
WIEN**

WIR SCHAFFEN DAS.

www.noevers.at



Oberinsp. Martin Stoiber
0664/80 109 5929
martin.stoiber@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Kundenbüro Wolkersdorf
2120 Wolkersdorf | Bachgasse 15

Stidl & Holzer GesmbH.

Erdarbeiten und Landschaftspflege

2211 Pillichsdorf

Wolkersdorfer Straße 61

Telefon: 02245/2286

Kellergasse 17
2120 Obersdorf
02245/3477
0699/110 92 6 95
www.weingut-wallner.at



TOP
HEU
RIG
ER

Weingut & Buschenschank
Wallner

spusu
einfach. menschlich. fair.



Greier

DIE WEINVIERTLER BÄCKEREI
SEIT 1902

GAS • WASSER • HEIZUNG



2120 WOLKERSDORF, HAUPTSTRASSE 21
Tel.: 02245/3115
www.boehm-installateur.at

**Gurdit Bajwa
Logistik GmbH**



2232 Deutsch Wagram gurdial.bajwa@bajwagmbh.at Handy: +43 699 133 22 333
Bahnhofstraße 41/Top 10 www.bajwagmbh.at Büro: +43 2247 511 67

Moahof

Hauptstraße 40
2120 Obersdorf
Telefon: +43 2245 3404
Mobil: +43 676 916 34 04
E-Mail: weingutmoahof@yahoo.de
Internet: www.moahof.info



Tel: 02245/2435 office@roegnertrans.at
Eibesbrunner Straße 4
2120 Obersdorf

SPL TELE



Versicherungsmakler

Kaudela GmbH & Co

**UHRMACHERMEISTER
G. FINDEIS**

Uhren - Juwelen - Pokale
Reparatur - Fachwerkstätte
2120 WOLKERSDORF

Wienerstraße 9 · Tel. 02245/2216

Wir danken all
unseren Sponsoren!



Weingut & Heuriger
GÖSSINGER

Weingut und Heuriger GÖSSINGER
Mühlgasse 7, 2211 Pillichsdorf
Reservierungen: 0650 4497966
f Heuriger Gössinger

MAST IMMOBILIEN



**Raiffeisenbank
Wolkersdorf-Auerthal**

BLUMEN VON SCHULLER
Ihr Blumenhaus im Heiniertal.

SCHREIER
Ges.m.b.H.

Schmiede und Stahlbau
Erzeugung von Staplerzusatzgeräten

2120 Obersdorf, Wasserlauf 3
Telefon: 02245/2332

**Thomas
Pöltinger**

Dachdeckermeister

ÖKOENERGIE
WWW.OEKOENERGIE.COM

**OPTIK
MOLDASCHL**
brillenmode • kontaktlinsen • hörgeräte
Wolkersdorf • G3 Gerasdorf

**WIR DENKEN
HAUSTECHNIK.**

BERTHOLD-HAUSTECHNIK.AT

ZINDL



www.helmer-dietischlerei.at
Seyringerstr. 44 | 2120 Obersdorf
Telefon 02245 3879

HELMER
DIE TISCHLEREI

www.helmer-dietischlerei.at

